Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 6

Rubrik: Sinnsprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sollten diese Zeilen die eine oder andere der Mitschwestern zu einem Bericht über ihr Wirfen veranlassen können, so wäre deren Zweck erreicht. Besonders gilt dies den Schwestern des V. Kurses, die so spärlich Nachricht geben.

Einen warmen Gruß sendet allen

Schwester Rosa Wegmüller."

In der Klinik Feldegg ist Schwester Bertha Boller für die erholungssbedürftige Schwester Anna Rudin zur Vertretung angekommen.

Im Lindenhof erwarten wir in nächster Zeit Schwester Milli aus Bergamo, die ihre sehr willkommene Hülfe zur Ferienablösung angeboten hat.

Die Influenza hat seit einiger Zeit so ziemlich Runde gemacht unter den Schwestern. Auch im Lindenhof hat sie Einkehr gehalten, wo in letzter Zeit fast immer eine bis zwei Schwestern arbeitsunfähig waren. Wir haben dies um so mehr empfunden, als auch das letzte Bett im Spital mit zum Teil recht schweren Kranken besetzt ist und wir nur mit Mühe die auf den Stationen nötig gewordenen Ablösungen schiefen könnten.

Sinnsprüche. &.--

Niemand weiß, was seine Anlagen zu leisten vermögen, bevor er sie auf die Probe gestellt hat. So viel ist gewiß, daß, wer mit schwachen Beinen sich auf den Weg macht, nicht nur weiter kommen, sondern auch stärker werden wird als der, welcher mit kräftigem Körperbau und festen Gliedern bloß stillsitzt.

John Locke.

Gewiß ist es fast noch wichtiger, wie der Mensch das Schicksal nimmt, als wie es ist. W. von Humboldt.

Froh zu werden, sei erst gut! Die Güte nur gibt freudigen Mut.

Anastajius Grün.

Schweizerischer Samariterbund. Die zahlreich besuchte Delegierten-Versammlung vom 12. März in Olten hat einstimmig die Anträge des Vorstandes auf Statutenrevision, behufs engeren Anschlusses des Samariterbundes an den Schweizerischen Zentralverein vom Roten Kreuz angenommen; ebenso stimmte sie der Umwandlung des Zentral-Sekretariates und dem Uebergang des Vereinsorgans in den alleinigen Besitz des Schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz zu.